



LÜDERSTRASSE 54, DIEPHOLZ

Michaelis- brief

Januar und Februar 2024

Worum es geht:

- **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe... Frohes neues Jahr!**
- **Wir gehören zusammen: Diepholzer Kirchen werden Gesamtkirchengemeinde**
- **Kirchenvorstand: So wählen Sie im März**
- **Krippenspiel**
- **Kirchenkino am 26. Januar und 23. Februar**

Liebe ist Handarbeit. Sie drückt sich in Taten aus.

Liebe ist Fußarbeit. Sie legt weite Wege zurück.

Liebe ist Augenarbeit. Sie schaut genau hin.

Liebe ist Ohrenarbeit. Sie hört gut zu, ehe sie spricht.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Jahreslosung für das Jahr 2024 ist eine Aufforderung an uns: „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**“

Das schreibt Paulus an die Korinther ganz am Ende seines ersten Briefes.

Bis heute wählen sich junge Menschen diesen Vers als Spruch zu ihrer Konfirmation oder als Überschrift für ihre Ehe.

Für uns ist sie *Losung* für das neue Jahr. Was ist eine Losung? Ich habe keine Ö-Striche vergessen - es heißt Losung, weil dieser Bibelvers ausgelost wurde, um uns ein Jahr in unserem Glauben und Handeln zu begleiten. Vielleicht ist Liebe

manchmal aber auch eine Lösung - also mit Ö-Strichen.

Eine junge ukrainische Familie kommt 2022 nach Deutschland. Die drei Kinder sind 14, 15 und 2 Jahre alt. Der Vater darf mit ausreisen, weil es drei Kinder sind. Zu Hause in Kiew haben sie ein florierendes Geschäft mit Wärmepumpen, hier müssen sie zum Jobcenter, Papierberge bewältigen, die deutsche Sprache lernen, ihren größeren Kindern erklären, warum sie nicht bei ihren Freunden bleiben können, sondern in einer kleinen Wohnung hocken und niemanden haben. „Schule ist doof, wenn man nichts und niemanden versteht.“ In

alle Richtungen müssen die Eltern ihr Handeln rechtfertigen. Warum tun sie sich das an? Vielleicht hätten sie es ja in der Ukraine irgendwie geschafft...

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Die Eltern halten alles aus, sie halten durch. Sie geben nicht auf, sondern kämpfen sich in das neue Leben hinein. Aus Liebe zu ihren Kindern, denen sie eine Zukunft geben wollen. Aus Liebe zu ihrem Gott, denn ihr Glaube schenkt ihnen immer wieder neue Hoffnung, dass es richtig ist, was sie tun.

Liebe ist Losung und vielleicht auch eine Lösung für das neue Jahr, weil wir es aus Liebe schaffen, uns auf Neues einzulassen, Altes loszulassen und uns auf einen Weg zu machen, der nicht immer einfach ist.

Vielleicht treffen sich unsere Wege ja auch. Ich freue mich jedenfalls auf viele Begegnungen im neuen Jahr!

Herzliche Grüße, Ihre Pastorin

Kathrin Wiggermann

Gesamtkirchengemeinde „Evangelisch in Diepholz“



KREUZKIRCHE - ST. MICHAELIS - ST. NICOLAI

Evangelisch in Diepholz

Seit dem 1.1.24 sind wir eine evangelisch-lutherische Gesamtkirchengemeinde in Diepholz, die aus St. Michaelis, St. Nicolai und der Kreuzkirche Heede-St.Hülfe besteht. Die Hauptamtlichen sind weiterhin die gleichen: Pastor Stephan Winter, zuständig für Heede-St.Hülfe und den Norden der Stadt, Diakonin Frauke Laging für die Mitte,

sowie Pastorin Ursula Schmidt-Lensch, ebenfalls im Zentrum, und Pastorin Wiggermann für den Süden und Teile des Westens der Stadt.

Ansprechbar sind wir gemeinsam für alle Belange der Gesamtkirchengemeinde, die in ihren drei Teilgemeinden arbeitet wie bisher. Die stärkste Neuerung erfährt der Kirchenvorstand: Alle zwei Monate tagt er zusammen, dazwischen treffen sich die Ortsausschüsse (KV-Mitglieder der jeweiligen Einzelgemeinde). Am 10. März wird übrigens neu gewählt.

Kirchenvorstandswahlen 2024

Am **10. März** wird der neue Gesamtkirchenvorstand gewählt. St. Michaelis wird ein Wahlbezirk, das heißt, wer im Einzugsgebiet wohnt, wählt die Kandidaten, die für Michaelis aufgestellt sind. Die Zahl der Kandidaten hat sich verkleinert und richtet sich nach der Gemeindegröße. Drei Personen für Michaelis, drei für die Kreuzkirche, fünf für die größte Gemeinde, St. Nicolai. Erfreulicherweise mögen drei Mitglieder des bisherigen KVs im Gesamt-

kirchenvorstand weitermachen. So heißen die Kandidaten für Michaelis: Conrad Breitenbach, Harald Gaehler und Jörg Brunotte. Sie bringen viel Erfahrung mit und sind gespannt auf die neue Art der Arbeit. Für den Ortsausschuss dürfen wir später weitere Ehrenamtliche berufen, und hoffen sehr, dass wir dafür noch Verstärkung finden. Die Wahl kann als Brief- und Onlinewahl oder **vor Ort am 10.03.24, von 11 bis 14 Uhr**, durchgeführt werden. Alle Kandidatinnen und Kandidaten für Diepholz stellen sich nach

dem Gottesdienst am **28. Januar in St. Michaelis** im Gemeindesaal vor. Nehmen Sie auf jeden Fall an der Wahl teil! Es tut gut, mit

einem „Ja“ der Gemeinde im Rücken diese wichtige, ehrenamtliche Arbeit zu tun.



Krippenspiel an Heiligabend

An Heiligabend führten 17 Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinde St. Michaelis ihr Krippenspiel auf, das sie über viele Wochen unter ehrenamtlicher Leitung gemeinsam eingeübt hatten.

Das Krippenspiel nach einer Idee von Superintendent Marten Lensch aus seiner Zeit als Pastor in Norddeich erzählte die Weihnachtsgeschichte humorvoll aus der Perspektive einiger Tiere. Danach war es ihr

Tiergeheimbund, der im Auftrag eines Gottesboten dafür sorgte, dass Maria und Josef am 24. Dezember in Bethlehem im Stall eintrafen und Jesus dort geboren wurde. Die Inszenierung machte deutlich, dass schon die Geschichte der Geburt Jesu als Gottes Sohn eine Geschichte der Angewiesenheit auf Hilfe in Notsituationen war. Die Not der anderen sehen und helfen, das ist ein wichtiger Teil der Weihnachtsbotschaft, die das Krippenspiel vermittelt hat.

Kirchen kino

Zum Kirchen kino am Freitag, dem 26. Januar und 23. Februar, jeweils um 17 Uhr sind Sie wieder herzlich eingeladen. *Paulette* und *Hidden Figures* erwarten Sie im

Gemeindesaal zusammen mit Tee und netten Menschen. Passend zum Film im Februar (*Hidden Figures*) findet ein **Filmgottesdienst am Sonntag, dem 18. Februar, um 17 Uhr** im Gemeindesaal statt.

